

S A T Z U N G

Der Gemeinde Stuhr über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23/26
"Ortskern Stuhr".

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 2 sowie des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.07.1988 (BGBl. I S. 1093/1137) in Verbindung mit § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. Fassung vom 22.06.1982 (Nds. GVBl S. 229, zuletzt geändert am 19.09.1989 (Nds. GVBl S. 345)) hat der Rat der Gemeinde Stuhr in seiner Sitzung am 07.02.1990 die folgende Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23/26 beschlossen.

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird durch die 1. Änderung nicht verändert.
- (2) Das von der Änderung betroffene Gebiet ist der als Dorfgebiet festgesetzte Bereich. Die genaue Lage ist dem anliegenden Plan zu entnehmen.
- (3) Der Plan ist Bestandteil der Satzung.

§ 2 Art der baulichen Nutzung

[§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i. V. mit § 1 Abs. 3 Baunutzungsverordnung (BauNVO)]

Die in § 1 Abs. 2 bezeichnete Fläche wird als Mischgebiet im Sinne des § 6 BauNVO festgesetzt.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 12 BauGB mit der Bekanntmachung im Amtsblatt rechtsverbindlich. Gleichzeitig tritt die von der Änderung betroffene Festsetzung außer Kraft.

Stuhr, den 07.03.1990

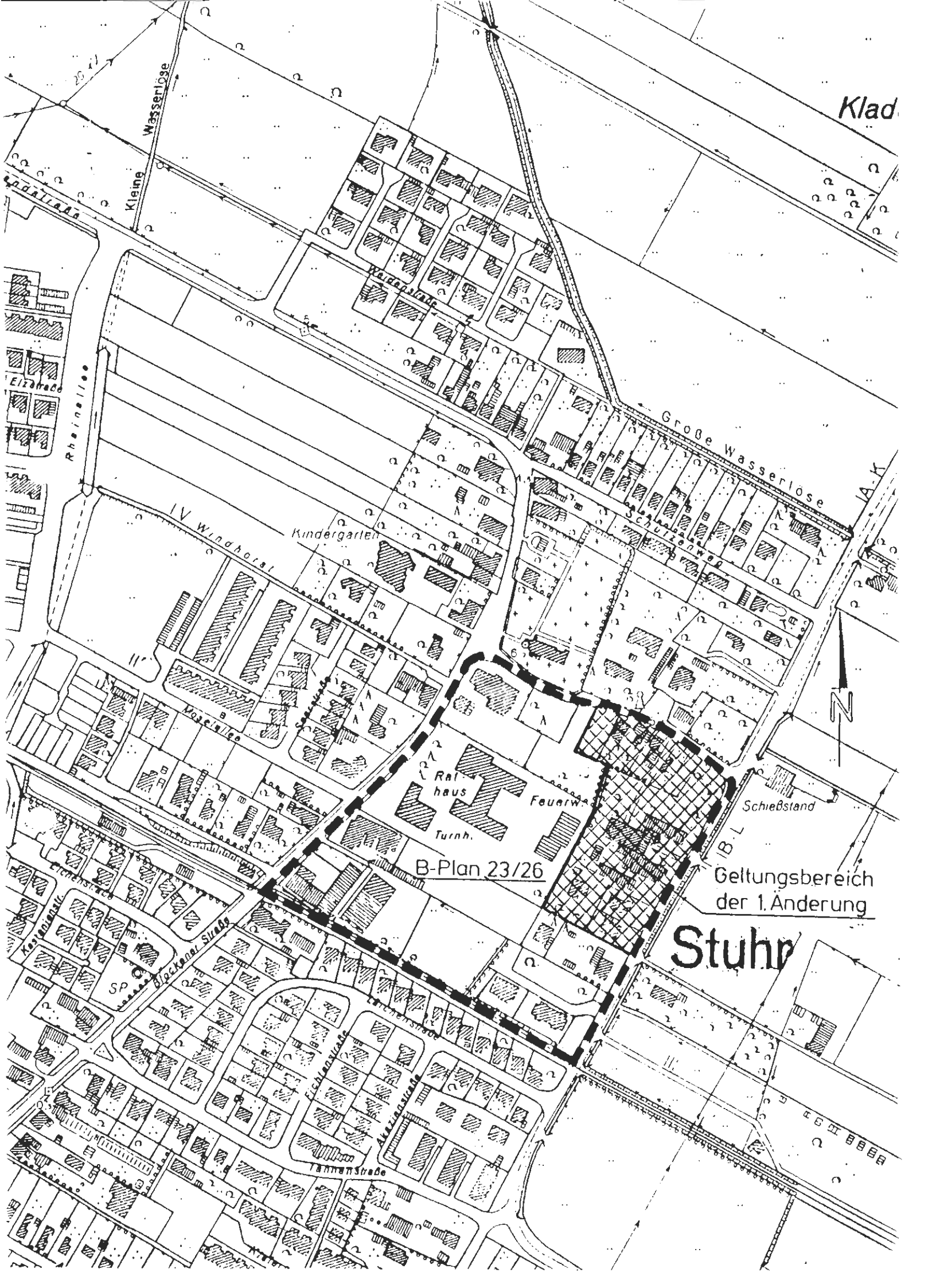
gez. Unterschrift

L. S.

gez. Unterschrift

Bürgermeister

Gemeindedirektor



Klad

Große Wasserlöse

Kleine Wasserlöse

Rheinstraße

IV Windhorst

Kindergarten

Mosestraße

Rathaus
Turnh.

Feuerw.

Schießstand

B-Plan 23/26

Geltungsbereich
der 1. Änderung

Stuhr

Fichtenstraße

Tannenstraße